

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 113 (1987)
Heft: 20

Illustration: Erfinderlohn...
Autor: Graffenried, Michael von

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

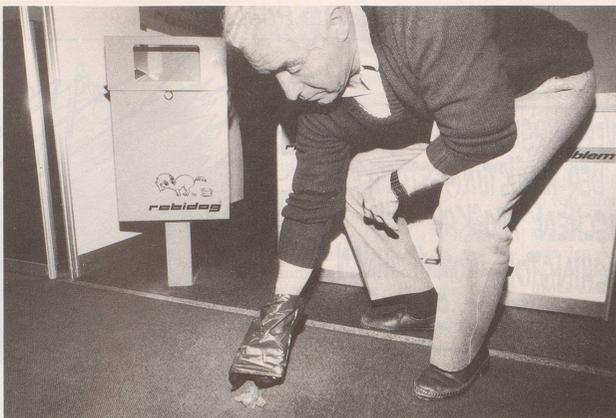
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

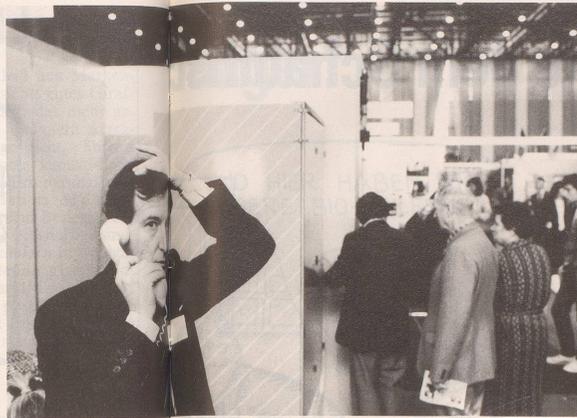
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Erfinderlohn ...

... ist nicht immer üppig — manchmal besteht er auch nur in ein paar Tagen Aufmerksamkeit von Schaulustigen an einer Ausstellung. Michael von Graffenried und Ueli Schmezer waren an der diesjährigen Erfindermesse in Genf und besuchten, wer erfindet.



Erfinden hat mit Finden zu tun, ...



... spielt sich aber doch meist auf geistiger Ebene ab, ...



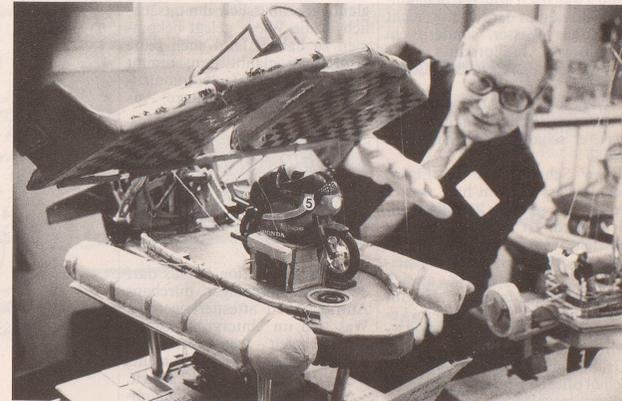
... auch wenn seine Früchte gelegentlich daran zweifeln lassen.



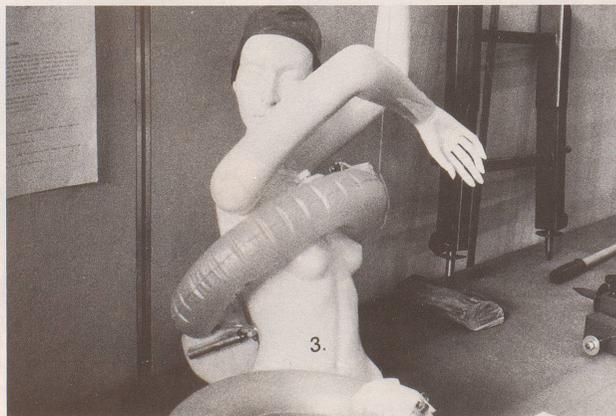
Grosse Erfindungen folgen in den wesentlichen Punkten immer noch der Natur, ...



... von der man offenbar weiss, dass sie unter heutigen Umständen der Wieder-Erfindung bedarf, ...



... während andere Neuheiten ohne Gebrauchsanweisung schlicht nicht auskommen.



Der Sinn mancher Erfindungen ist tatsächlich schwer einsehbar, ...



... und nur kompetente und hartnäckige Demonstration ...



... vermag auch kritische Interessenten restlos zu überzeugen.